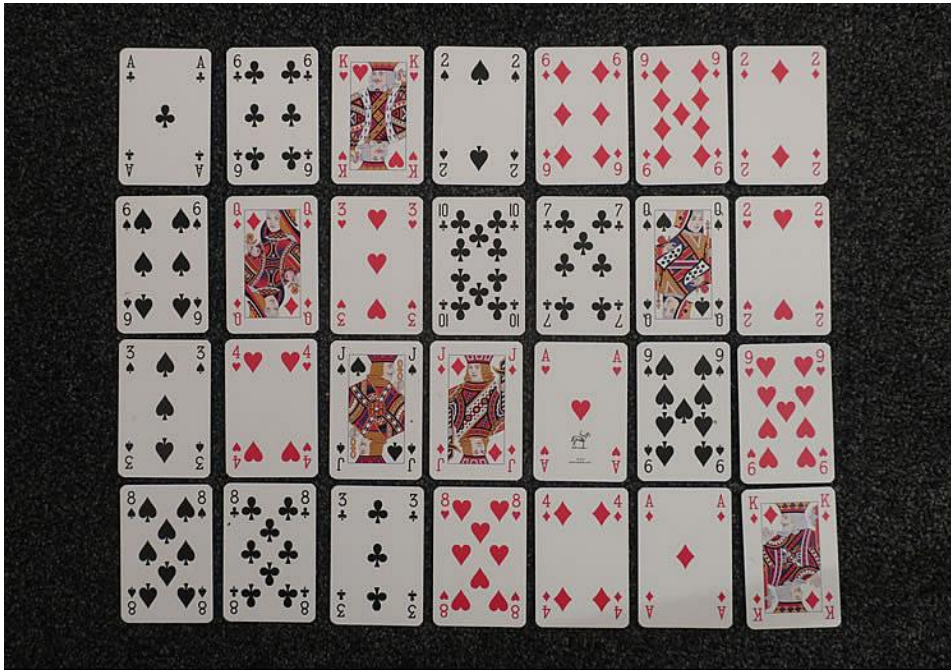
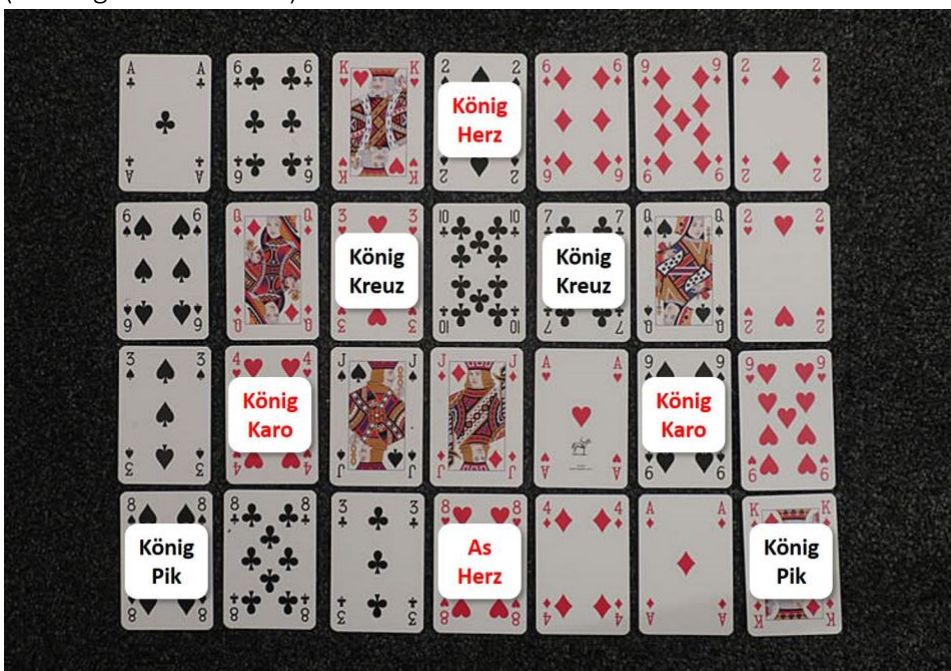


Die reizvolle und optisch schliesslich überraschende und schöne Patience, hat ihre Tücken und ist nicht leicht aufzulösen. Gespielt wird mit zwei gut gemischten Paketen à 52 Karten.

1) Es werden vier Reihen zu sieben Karten offen ausgelegt.



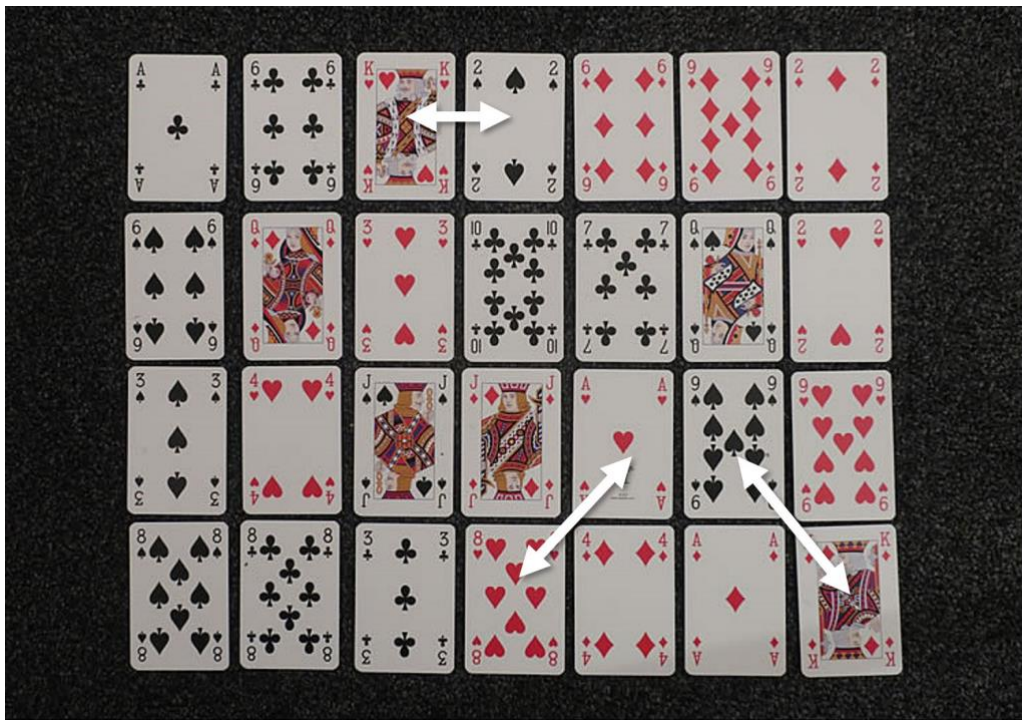
2) Nun gilt es sich einzuprägen, welche Felder für die 8 Grundkarten (7 Könige und Herz-As) bestimmt sind.



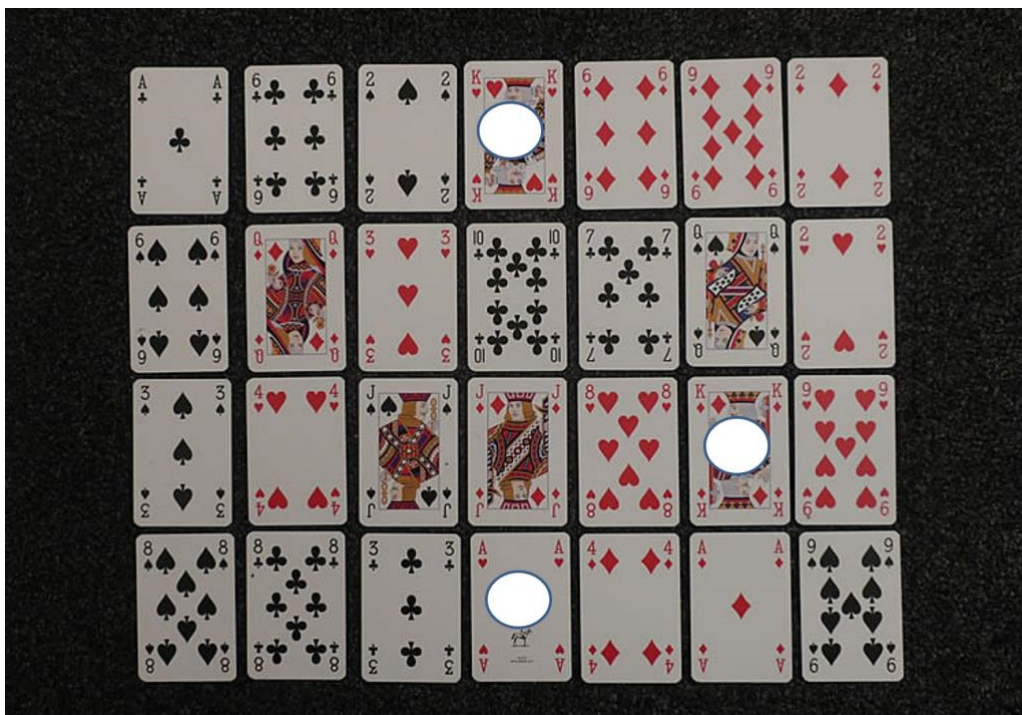
3) Zunächst sieht man nach, welche der genannten Grundkarten in diesem erstmals ausgelegten Bild enthalten sind. Diese werden dann auf die für sie bestimmten Felder verschoben, in dem man die Karten tauscht.

Mindestens ein König oder das Herz-As müssen vorliegen um die Patience überhaupt beginnen zu können. Denn nur auf diesen Grundkarten können Familien aufgebaut werden. Sollte keine dieser 8 Grundkarten vorliegen, ist die Patience neu zu beginnen.

In diesem Fall liegen nach dem erstmaligen Auslegen folgende 3 Grundkarten zum Verschieben bereit: König Karo, König Herz und das As Herz.



Dies ergibt folgendes neue Kartenbild:

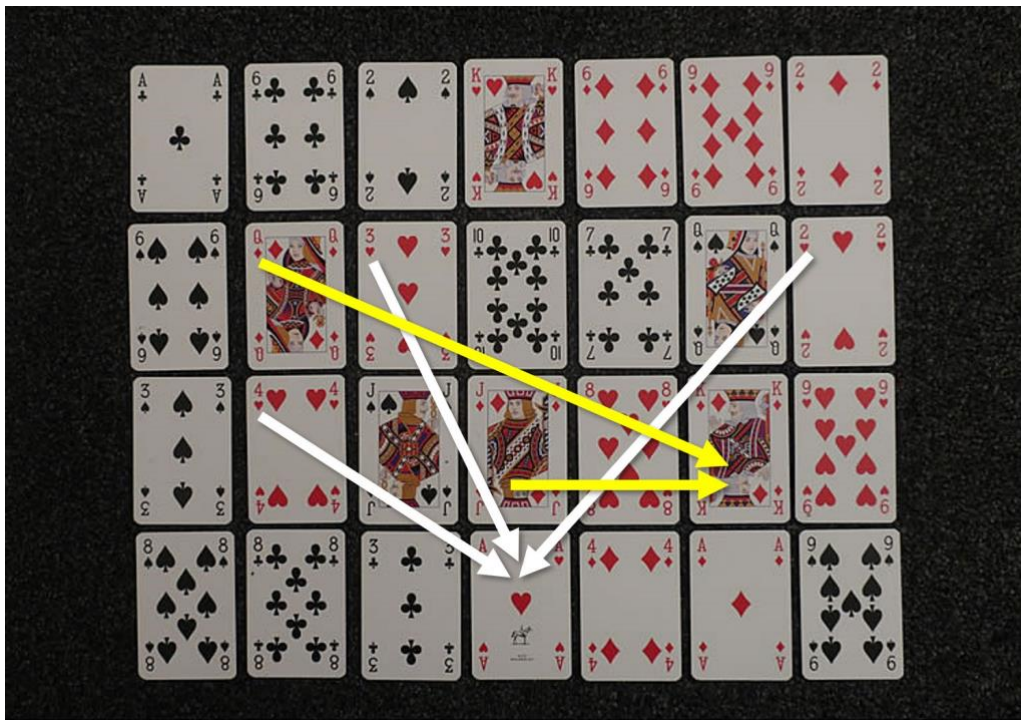


4) Auf die Grundkarten sollen generell die Familien in gleicher Farbe und wie folgt aufgebaut werden:

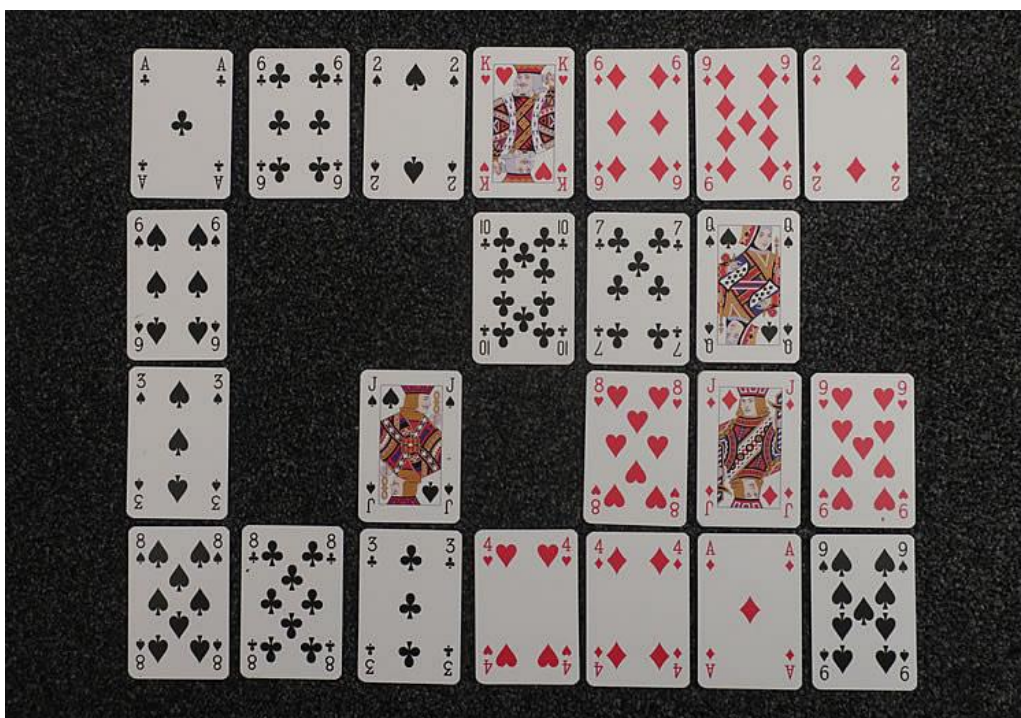
- . auf die sieben Könige in absteigender Reihenfolge bis zum As und
- . auf das Herz-As in aufsteigender Reihenfolge bis zum Herz König

Sind im Kartenbild ausser Grundkarten auch direkte Familien-Folgekarten vorhanden, so werden diese gleich angelegt. In diesem Fall sind dies auf:

- . Herz As aufsteigend Herz 2er und 3er und 4er
- . Karo König absteigend Karo Dame und Bube



Dies ergibt folgendes neue Kartenbild:



Die entstehenden Freiplätze sind für den weiteren Fortgang des Spieles von Bedeutung. Je mehr Freiplätze, je besser. Ganz besonders gegen das Ende der Patience hin.

5) Sind im ersten Kartenbild keine Bewegungen mehr möglich, werden vom Talon (Handkarten) nacheinander Karten abgezogen und einzeln bewertet.

5.1) Erscheinende Grund- oder Familien-Folgekarten werden direkt angelegt. Die nach dem Anlegen solcher Karten allfällig im Kartenbild neu passend gewordenen Folgekarten können ebenso genommen und an Farb-Familien angelegt werden.

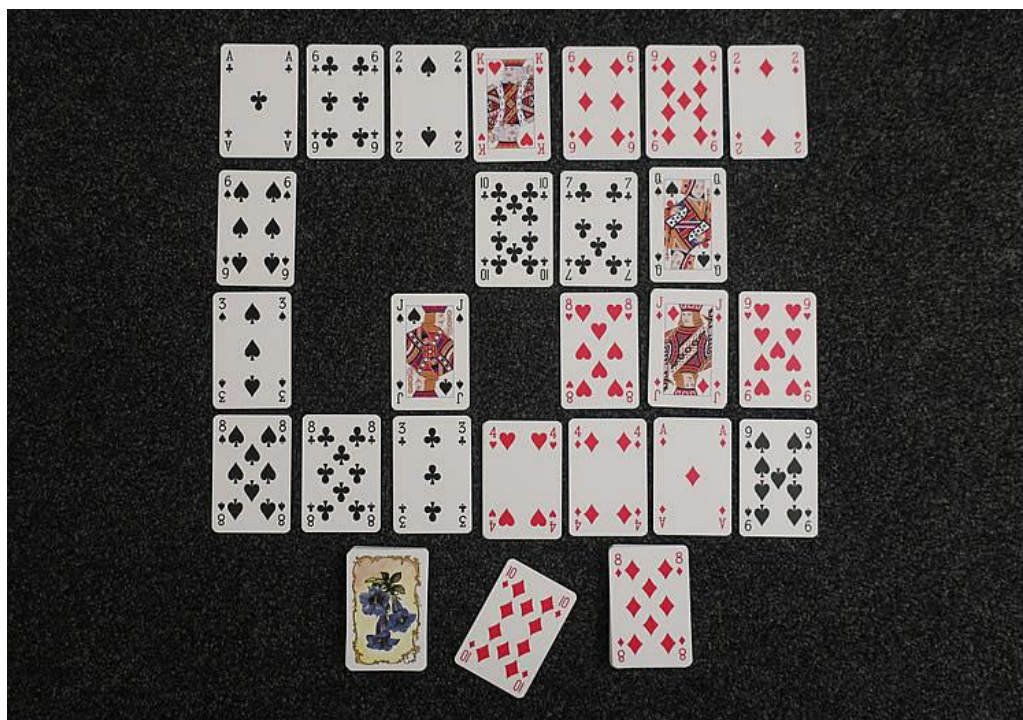
5.2) Passt die vom Talon abgezogene Karte nicht, dann wird sie entweder
. offen neben dem Talon auf den sogenannten Block (Ablage) oder
. auf einen Freiplatz gelegt

Die Freiplätze sollen vor allem für die noch fehlenden Könige reserviert bleiben, denn wenn ein König erscheint und kein Freiplatz vorhanden ist, muss er auf den Block gelegt werden.

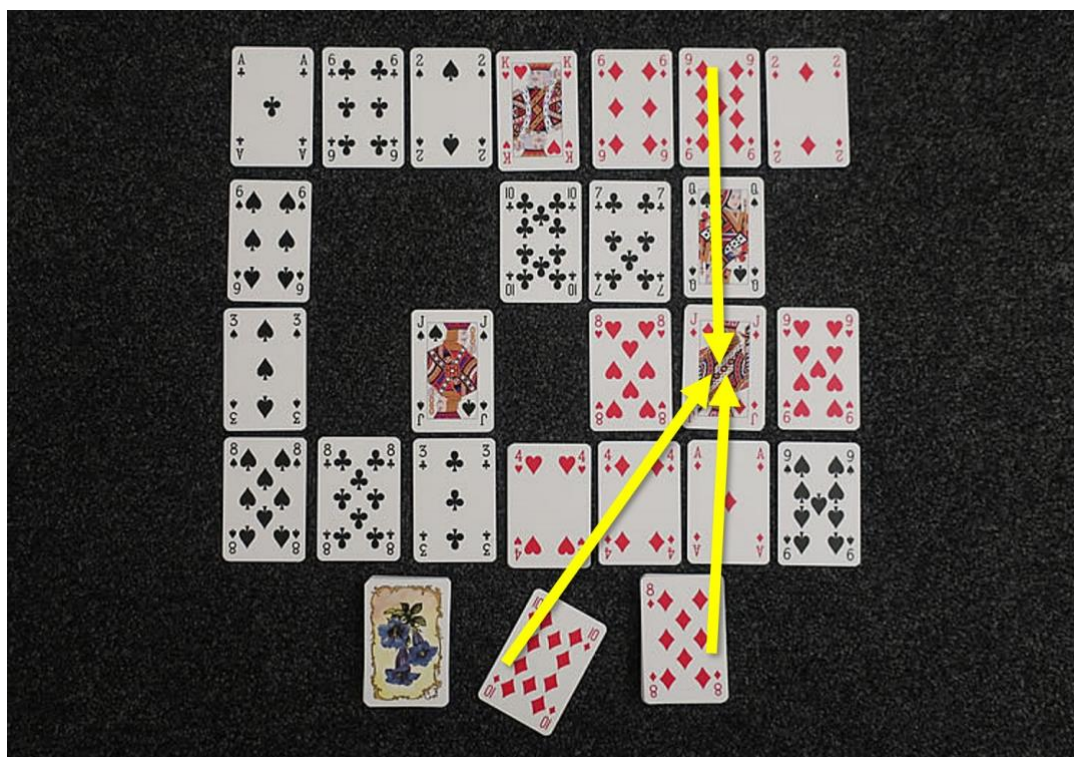
5.3) Ziel ist es, den Block nicht allzu stark anwachsen zu lassen und nach Möglichkeit die vom Talon abgezogenen Karten, die vorläufig nicht angelegt werden können, auf Freiplätze zu platzieren. Dies jedoch nur, wenn diese Karten das Potential haben, bald verwendet zu werden. Ansonsten legt man diese dann doch besser auf den Block. Das erfordert Überlegungen und einige Übung.

5.4) Es ist immer auch ein Blick auf die oberste Karte des Blocks zu werfen. Sollte die oberste offene Karte vom Block direkt an eine Familie oder sinnvoll (weil vermutlich bald verwendbar) in einen Freiplatz gelegt werden können, dann ist dies der Anspruch/die hohe Kunst dieser Patience. Natürlich darf dabei weder im Talon noch im Block spioniert werden, welche Karten kommen oder bereits gespielt wurden. Die Entscheidung darf nur anhand oder beiden obersten Karten vom Talon oder Block gefällt werden.

Ein Beispiel soll dies illustrieren:



Talon Karte Block
von Talon



5.5) Letzte Regelung: Wenn die beiden Herz-Familien (aufgebaut auf Herz-König und As) einander wertmässig begegnen, dann ist das Umlegen von der einen auf die andere Herz-Familie gestattet, falls dadurch die Möglichkeit gegeben wird, andere Herz-Karten des Kartenbilds anzulegen.

5.6) Der Talon (die Handkarten) dürfen nur einmal abgezogen werden.

Sind alle Karten des Talons abgezogen, wäre das Spiel beendet. Ausser man kann noch die letzte kleine Chance wahrnehmen, dass die oberste Karte des Blocks und dann evtl. auch die nächste usw. direkt noch ausgelegt werden können, bis alle Familien ausgelegt sind und die Patience so noch erfolgreich beendet werden kann. Dies kommt doch hie und da mal vor und ist dann natürlich sehr spannend.

5.7) Ist die Patience aufgegangen, dann bilden die sieben Assen eine Pyramide, in deren Mitte der Herz-König liegt. Daher der Name «Das Grab des Pharaos».

